



ST. LANTPERT Gemeindebrief  
April - Oktober 2011

Liebe Gemeinde!

„Ihr seid Zeugen dafür“ - sagt Jesus Christus zu seinen Jüngern damals und zu uns heute. Ihr seid Zeugen dafür, dass am Karfreitag nicht alles zu Ende war; dass ich nach wie vor lebendig bin; dass meine Gedanken und Ideen, meine Worte und Taten immer noch weiterwirken.

„Ihr seid Zeugen dafür“ - sagt Jesus Christus. Und wir fragen: Wie geht das - Zeuge sein? Woran merken es die anderen, dass Auferstehung für uns kein leeres Wort ist? Wie nehmen sie unseren Osterglauben und unser Christsein wahr?

Hoffentlich nicht so wie in der frei nach Bertold Brecht erzählten Geschichte vom Herrn Keuner:

Zu Herrn K. kam ein Christ in einer wichtigen Glaubensfrage. Sie saßen am Tisch, sprachen und aßen miteinander. Nach einer Weile sagte Herr K. zu dem Christen: „Du gehst gestelzt, du sitzt schlecht, du isst und trinkst ungesund, du atmest nicht frei, du redest verklemmt.“

Der Christ wurde erregt: „Nicht über mich wollte ich etwas wissen, sondern über den Inhalt dessen, was ich sagte.“-

„Es hat keinen Inhalt“, sagte Herr K. „Ich sehe dich täppisch gehen, und es ist kein Ziel, das du, während ich dich gehen sehe, erreichst. Du redest dunkel, und es ist keine Helle, die du während des Redens schaffst. Sehend deine Haltung, interessiert mich dein Ziel nicht.“

Wir sollten uns dieser Provokation stellen und fragen: Was wären denn Haltungen, die Herr K. an uns Christen sehen will? Mit welchen österlichen Grundhaltungen könnten wir ihn denn auf unsere Ziele neugierig machen?

Wir könnten z.B. wie Jesus zu den Menschen gehen, den ersten Schritt tun, ihnen unser Entgegenkommen zeigen.

Wir könnten z.B. wie Jesus zupacken und Hand anlegen, wo unsere Hilfe gebraucht wird.

Wir könnten z.B. wie Jesus andere mit Respekt und Wohlwollen anschauen.

Wir könnten z.B. wie Jesus herzlich und offen den Menschen begegnen.

Vielleicht könnten wir dies in der kommenden Fasten-/Osterzeit wieder einüben, meinen Ihre Seelsorger

*J. Spielberger* *Monika Hausmann*  
*Elisabeth Kammel* *Claudia J. Nürnberger*

## Erkundungen im Stadtteil Milbertshofen

Sie kennen sicher diese Brücke, sie ist ein magischer Anziehungspunkt für Kinder. Am Ende haben Sie dieses Hängebrücklein schon selbst erkundet.

Ich erinnere eine Etappe auf dem Weitwanderweg auf Korsika in meiner Jugendzeit. Mit einem Mal tauchte eine Hängebrücke auf; von stattlicher Länge und den gewohnten Sicherheitsstandards nicht ganz entsprechend. Sie führte über eine Schlucht. Ihr Anblick löste zunächst Beklommenheit in mir aus. Es brauchte einigen Zuspruch in meinem Inneren wie auch von außen, bis ich meine ersten zaghaften Schritte

nach vorne fortsetzte und nicht etwa den Rückzug antrat. Die Brücke erschien mir endlos, als ich sie überquerte – ich ersehnte die andere Seite und war zunächst einfach nur erleichtert, als ich dort ankam. Das Erlebnis wirkte unbemerkt nach - erst einige Zeit später wurde mir bewusst, wie wesentlich, wie lohnenswert es ist, derlei schwankende Brücken zu nehmen: Wie es eine selber stärkt, wie es eine Möglichkeit ist, neues Land in sich selbst und um eine herum zu betreten; wie es sich immer vertrauter anfühlt; wie ich mir selbst Zuspruch geben kann und wie unersetzbar er aber auch von außen ist.

Doch nun zurück zum blauen Hängebrücklein: Wenn Sie diesem demnächst (wieder) begegnen, vielleicht lädt es Sie ein zum Verweilen und auch, dazu: Sie zu er-innern: Welche Brücken Sie schon genommen haben in Ihrem Leben; welche Kraft der Überbrückung Sie in sich tragen und welche Brücke Sie ruft und die gegangen werden will: Hin auf einen Menschen, hin auf einen Lebensraum, hin auf einen neuen Lebensabschnitt.....

Vielleicht treffen wir einander an der ein oder anderen Brücke.

Mit besten Grüßen

*Claudia Judith Nürnberger*





## Aktion Dreikönigssingen 2011 Beispielland Kambodscha

Die Aktion Dreikönigssingen greift einen alten kirchlichen Brauch auf. Die Sternsinger stellen sich in den Dienst der Kirche, die am Beginn des Jahres die Weihnachtsbotschaft und Gottes Segen verkündet. Das Ziel der Aktion besteht darin, in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Partnern Projekte zu unterstützen, die ausschließlich Kindern und Jugendlichen in Asien, Ozeanien, Afrika, Lateinamerika und (seit 1989) Osteuropa dienen. (Aus der Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen)

In diesem Jahr lautete das Motto: **„Kinder zeigen Stärke“**

Beispielland war Kambodscha, wo die Aktion Dreikönigssingen verschiedene Kinderheime und Rehabilitationszentren unterstützt.



**„Drei Jahrzehnte Krieg haben Kambodscha ein tödliches Erbe hinterlassen. Zwischen vier und sechs Millionen Landminen lauern an Wegen, auf Feldern und in der Nähe von Schulen oder Brunnen in den Dörfern. Jeden Monat explodieren mindestens 60 Minen... Jedes dritte Opfer ist ein Kind. Kambodscha hat die meisten Minenamputierten der Welt: Etwa 35.000 Menschen haben durch Unfälle bereits Füße, Beine oder Arme verloren.“** (Quelle: Inter-

**net UNICEF Kambodscha: Minen – tödliche Gefahr für Kinder)**

Beim Vorbereitungstreffen zum Sternsingen waren die Kinder unserer Gemeinde beeindruckt, als sie via DVD von Tola, einem Jungen aus einem Behindertenzentrum in Phnom Penh erfuhren. Er hat keine Hände und keine Beine. Dank der bisherigen Spenden für das Zentrum, in dem er lebt, hat er zwei Beinprothesen bekommen können, was in Kambodscha keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist, wie bei uns hier in Europa. Außerdem hat er lesen und auch schreiben gelernt! Wegen seiner Behinderung hat er keine guten Aussichten auf eine berufliche Karriere. Trotzdem zeigt er jeden Tag Stärke und lernt soviel und so gut er kann und hat dabei sein fröhliches Wesen keineswegs eingebüßt.

Als Sternsinger in St. Lantpert waren unterwegs:

*Sandra Lieblein, Sari und Marci Matolcsi, Antonia Sobotta, Lisa und Vera Stumvoll, sowie Elisabeth Kammel*

Den Kindern und den Spendern ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

*Elisabeth Kammel*

## Erstkommunionvorbereitung 2011

Liebe Mitchristen,

durch Taufe, Eucharistie und Firmung tritt ein Mensch ein in die Gemeinschaft der Kirche.

Im Februar dieses Jahres haben 38 Kinder in unserer Gemeinde ihren Kommunionkurs begonnen. Aufgeteilt in sechs Gruppen werden sie sich bis zum Mai auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereiten.

Den Auftakt bildete am Samstag nach Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) ein Nachmittag für die Kinder mit ihren Eltern. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Bei einer Rallye wurden Lantpertkirche, Glockenturm und Orgel erkundet. Mit Saft und Kuchen konnte man sich anschließend stärken. Zum besinnlichen Abschluss dieses ersten Tages wurden dann die zukünftigen Kommunionkerzen gesegnet. Groß und Klein zogen mit einer



Lichterprozession in den Abendgottesdienst ein.

Im weiteren Verlauf der Vorbereitungszeit freuen wir uns noch ganz besonders auf den 3. April, wo zwei der Erstkommunion-kinder im Sonntagsgottesdienst getauft werden.

Mit dem Bild „Fünf Brote und zwei Fische“ wird darauf hingewiesen, dass Jesus uns im Brot (der Eucharistie) unüberbietbar nah gekommen ist.

*Ihre Elisabeth Kammel  
Gemeindereferentin*

Einladung zum Ostermarkt im Foyer des Pfarrheims

**am Samstag 16. März 2011**  
vor und nach der Vorabendmesse  
ca. 17.30 - 19.15 Uhr

**am Palmsonntag 17. März 2011**  
nach dem 10 Uhr-Gottesdienst

zu kaufen gibt es handgearbeitete

Ostereier	Geschenkartikel
Osterkerzen	Osterschmuck
Osterkränze	



## Hilfe in allen Lebenslagen?



Immer wieder wird an der Pfarrhoftür geklingelt und nachgefragt, ob man gut erhaltene Kleidung, Möbel, Bücher, alte Rollstühle usw. abgeben könne. Es gebe doch sicher Bedürftige in der Pfarrei. Vielleicht wisse man auch, ob jemand einkaufen gehen oder zum Putzen kommen könne. Dies ist doch das Mindeste, was eine Pfarrei für die Mit-

menschen tun könne, dafür zahle man doch Kirchensteuer.

Das Pfarrbüro St. Lantpert kann diese Aufgaben leider nicht erfüllen. Dafür gibt es Gott-sei-Dank die Profis von Kirche (Caritas) und Stadt (Stadtteil-Sozialdienst). Deshalb haben wir folgende Information für Sie zusammengestellt.



### Informationen zu Altkleider, Haushaltsauflösung, Haushaltshilfen etc.

- **Caritas-Zentrum Schwabing/Milbertshofen**  
Hiltenspergerstraße 80, 80796 München  
Alten- und Krankenpflege Tel.: 089-3000 76-55  
Familienpflege Tel.: 089-3000 76-53  
Soziale Beratung Tel.: 089-3000 76-53  
*auch einmal monatl. im Pfarrhaus Frau Jörg-Müller*  
e-Mail: cz-schwabing@caritasmuenchen.de
- **Caritas-Zentrum München Nord**  
Hildegard-von-Bingen-Anger 1–3  
80937 München  
Telefon: 089-31 60 63-10  
Telefax: 089-31 60 63-25  
e-Mail: czm-nord@caritasmuenchen.de
- **Weißer Rabe**  
(Unternehmen des Caritasverbands München/Freising)  
Abholung gut erhaltener Möbel, Bücher Kleidung u.v.a.m. bzw. nach Anfrage.  
Für Abholung oder Abgabe von Sachspenden rufen Sie dort an, vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei!  
Öffnungszeiten: Di- Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

### Gebraucht-Waren-Haus Westend

Landsbergerstraße. 146  
80339 München  
Tel.: 089-88 94 93-0 (Abholung möglich)

### Gebraucht-Waren-Haus Neuperlach

M.-L.-Fleißer-Bogen 9  
81737 München  
Tel.: 089-49 05 34-03 (Abholung möglich)  
Internet <http://www.weisser-rabe.de>

- **Kleidercontainer (Parkplatz vor Pfarrbüro)**
- **Altenpflege: Caritas Sozialstation s.o.**
- **Labre Brüder 80809, Pommernstr. 30 (Möwe Jonathan)**  
nach Anfrage tragbare Männerkleidung, Wohnungsauflösung etc.
- **Stadtteilinfo:**  
<http://www.verein-stadtteilarbeit.de>  
<http://www.milbertshofen-net.de>
- **Hab & Gut**  
Dienstleistungen für individuelle Haushaltsauflösung und Nachlassabwicklung.
  - Veräußern von Einrichtung und Wertgegenständen  
Hausratsauflösungen: sortieren, verschenken, spenden, entsorgen etc.
  - Erledigung von Nachlassformalitäten.
  - Organisation von Beerdigungen.
 Theresienstraße. 23, 80333 München  
Tel.: 089-27 14 44-3  
Fax: 089-12 11 11-12  
e-Mail: [info@habugut.de](mailto:info@habugut.de)  
Internet: <http://www.habugut.de>
- **Stadtteil-Sozialdienst:**  
Schleißheimer Straße 273  
80809 München  
Telefon: 089-35 53 95

## Krippenrundgang

### Alte Tradition wiedererweckt

Um die alte Tradition der Krippenbesichtigung wieder aufleben zu lassen, traf sich am 4. Jan. 2011, eine kleine Schar von 8 Personen. Sie machten sich mit dem MVV auf, um die Krippen von den Pfarreien von St. Barbara, St. Benno und St. Ursula zu besichtigen.

Um 13:00 Uhr war die Kirche St. Barbara (Filialkirche von St. Benno) die erste Station, hier erklärte uns Hr. Pfarrer Höck bis 14:30 in aller Ausführlichkeit die Entstehung der Kirche deren Baustil und die Kunstgegenstände.

Anschließend machte sich die Gruppe zu Fuß auf den Weg zu St. Benno. Ziemlich durchgefroren empfing uns Fr. Schunk. Sie erklärte uns in einem Rundgang die Kirche.

Diese wunderschöne Kirche komplett zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen.

Weiterhin erklärte uns Fr. Schunk die



*Karl-Heinz Kollmer*

große Krippe sowie die Dauerkrippe, anschließend führte Sie uns in einen Nebenraum der Sakristei, wo die 1920 von Fam. Sedlmayr (Spatenbräu) gestifteten Figuren für die Dauerkrippe gelagert werden. Sie zeigte uns „hunderte“ Figuren (wurden noch nicht gezählt) zum Teil in Marmelade- Gurkengläsern deponiert, da sie hier, wie Fr. Schunk erläuterte bruchsticher aufbewahrt werden können. Die Figuren sind alle wunderbar orientalisch oder bäuerlich bekleidet, sie sind in so zahlreicher Anzahl vorrätig, dass die Dauerkrippe zu jedem kirchlichen Thema gestaltet werden könnte.

Diese wird aber wegen des immensen zeitlichen Aufwandes nur noch zu den Hochfesten neugestaltet.

Nachdem wir in der nicht beheizten Kirche wieder 2 Stunden verbracht hatten, sagte Fr. Klotz unsere Organisatorin, den als nächstes geplanten Besuch der Kirche St. Ursula ab. Wir suchten dann schnellsten ein beheiztes Cafe auf und versorgten uns mit warmen Getränken um wieder auf Normaltemperatur zu kommen, dennoch war der Exkurs so aufschlussreich, dass wir das nächste Jahr wiederholen werden.

## Pflichttermin an jedem 1. Freitag im März: Weltgebetstag

Wie viele Brote habt ihr? Diese Frage haben sich dieses Jahr über 20 Frauen aus den christlichen Gemeinden Milbertshofens gestellt. Sie haben den Gottesdienst mit Leben erfüllt, den dieses Jahr chilenische Frauen vorbereitet haben.

Lantpert. Dort erfuhren sie, dass es vier verschiedene Volksgruppen in Chile gibt. Dass dieses schmale Land am Pazifik von der trockensten Wüste bis zu Eisbergen alles zu bieten hat. Sie hörten vom Aufstand der Salpeterarbeiter, Militärdiktatur und der Wiedergewinnung



*Doris Knauff, Monika Berger, Elke Zimmermann, Helga Klotz*

Wie viele Brote hast Du? Die chilenischen Frauen mussten sich diese Frage nach dem verheerenden Erdbeben im Februar 2010 selbst stellen. Angesichts zerstörter Gebäude, Brücken und Straßen wurde wichtig zu wissen: was kannst Du teilen?

Die Frauen der drei Gemeinden St. Lantpert, Dankeskirche und St. Georg haben zunächst zusammen den Gottesdienst erarbeitet, Arbeitsgruppen jenseits der Gemeindegrenzen gebildet und miteinander gesungen, gebetet und gekocht.

Etwa 50 Besucher waren am 1. Freitag im März in der Kapelle von St.

der Demokratie. Die zentrale Botschaft vermittelte dabei die Geschichte von der Speisung der Fünftausend aus dem Markus-Evangelium. Denn wenn alle bereit sind, zu teilen werden alle satt.

Satt wurden auch die Gäste: nach dem Gottesdienst wurde eine chilenische Cazuela, Peras borrachas und selbstverständlich reichlich Brot serviert.

Der nächste Weltgebetstag findet am 2. März 2012 in der Dankeskirche statt – er wird vorbereitet von Frauen aus Malaysia – alle – auch Männer (!) – sind herzlich willkommen.

*Elke Zimmermann (Dankeskirche)*



**Laudes in der Karwoche**

Mo 18.4. 7.00 anssl. Frühstück  
 Di 19.4. 7.00 anssl. Frühstück  
 Mi 20.4. 7.00 anssl. Frühstück  
 Do 21.4. 7.00 anssl. Frühstück

**Palmsonntag**

18.00 (Sa 16.4.) Vorabendmesse  
 10.00 Segnung der Palmzweige  
 vor der Schule  
 Prozession zur Kirche und  
 Pfarrgottesdienst

**Karfreitag**

9.00 Trauermette (Morgengebet)  
 10.30 Kinderfeier zum Karfreitag  
 15.00 Karfreitagsliturgie  
 der Gemeinde, anssl.  
 Anbetung bis 21.00 Uhr

**Osternacht**

5.00 **Lichtfeier, Lesungen,  
 Eucharistiefeier,  
 Segnung der Speisen**  
 anssl. Osterfrühstück  
 im Pfarrsaal  
 10.00 Gottesdienst anssl.  
 Ostereiersuchen für Kinder

**Bußgottesdienste**

Do 07.4. 14.30 für die Senioren  
 Do 14.4. 19.00 für die Gemeinde

**Gründonnerstag**

19.30 Abendmahlgottesdienst  
 der Gemeinde, anssl.  
 Anbetung bis 22.00 Uhr  
 Agape im Pfarrsaal

**Karsamstag**

9.00 Trauermette (Morgengebet)

**Ostermontag**

10.00 **Festgottesdienst**  
 Missa in C für Chor, Soli u. Orchester  
 von J.E. Eberlin

**Beichtgelegenheit**

Fr 22.4. 19.30 - 20.00 Uhr

**Anbetung in den Kartagen**

Gründonnerstag - Karfreitag  
 im Lantpertsaal

Do 21.4. nach dem  
 Abendmahlgottesdienst  
 bis 22.00 Uhr  
 Fr 22.4. 19.00 - 20.00 Uhr  
 für die Senioren  
 20.00 - 21.00 Uhr  
 für die Gemeinde



## Weltgebetstag der Frauen in St. Lantpert



## Ökumenischer Jahresempfang der drei Milbertshofener Pfarrgemeinden in St. Georg

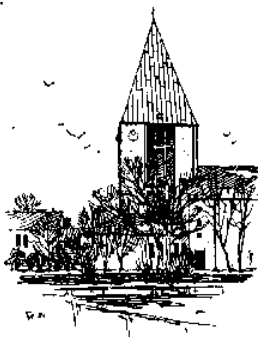


*Elke Zimmermann, Kirchenvorstand der Dankeskirche, Gabriele Eckardt, PGR-Vorsitzende St. Lantpert, Philipp Stürminger, PGR-Vorsitzender St. Georg*



*Christl Blaschke, Claudia Nürnberger, Gemeindefereferentin, Franz Maget, Vizepräsident des Bayer. Landtages, Traudl Wagner, Franz Schneider PGR, Dr. Eva Kovacs PGR*

## Kirchgeld 2011 St. Lantpert



Sehr geehrte Pfarrangehörige!

Darf ich auch heuer wieder mit einem Bittbrief zu Ihnen kommen? Sie wissen noch aus den vergangenen Jahren, dass in jeder Pfarrgemeinde alljährlich das sogenannte **Kirchgeld** in Höhe von € 1,50 von allen in Arbeit stehenden Katholiken über 18 Jahren, deren monatliches Gesamteinkommen € 150,- übersteigt, entrichtet werden soll.

Dieses Kirchgeld verbleibt der Pfarrei und kommt allein den pfarrlichen Aufgaben zugute. Sie werden sicher verstehen, dass unsere Gemeinde auch für soziale Aufgaben in unserem Pfarrgebiet einen entsprechenden Beitrag leisten muss. Darum meine besondere Bitte: Sollten Sie in der Lage sein, Ihr Kirchgeld freiwillig zu erhöhen, werden wir diesen Betrag für die Belange unserer Gemeinde verwenden.

Die Bereitwilligkeit, mit der die meisten Pfarrangehörigen in den vergangenen Jahren das Kirchgeld aufgebracht haben berechtigt uns zu der Hoffnung, dass wir auch heuer nicht umsonst bitten, zumal wir alle nicht wissen, wie notwendig wir selbst einmal Hilfe brauchen. Ich bitte Sie also alle recht herzlich um Ihr Verständnis und um Ihre Gabe.

---

### Es bestehen folgende Einzahlungsmöglichkeiten:

#### **Banküberweisung** an die

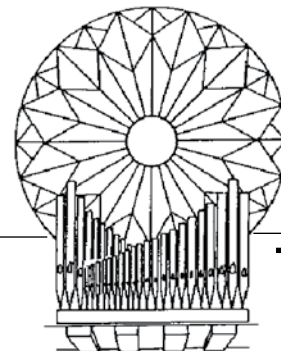
Liga Spar- und Kreditgenossenschaft eG mit beiliegender Zahlkarte

#### **Bareinzahlung im Pfarrbüro** zu den üblichen Bürozeiten.

Der Einzahlungsabschnitt dient auch als Spendenvorlage beim Finanzamt.

---

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danke ich Ihnen sehr  
*Ihr Pfarrer Alois Spielberger*



# Kirchenmusik St. Lantpert

---

## Frühling - Sommer 2011

- 17.4. 10.00 Uhr Palmsonntag**  
Bläserensemble „Quartetto Canzona“ und Kinderchor
- 21.4. 19.30 Uhr Gründonnerstag**  
Passionsmotetten von G. Palestrina, J. Berthier, J.B. Hilber (Vokalensemble)
- 22.4. 15.00 Uhr Karfreitag**  
Passionsmotetten von F. Leinhäuser, W. Menschick, M. Eham
- 24.4. 5.00 Uhr Osternacht**  
Ostermotetten von H. Paulenmichl, M. Vulpius, L. Viadana (Vokalensemble)
- 25.4. 10.00 Uhr Ostermontag**  
Missa in C für Chor, Soli und Orchester von J.E. Eberlin
- 12.6. 10.00 Uhr Pfingstsonntag**  
W. Menschick – Missa de angelis
- 16.7. 19–24 Uhr 3. Milbertshofener Chornacht in der Dankeskirche**
- 17.7. 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Pfarrfest**  
Neue Geistliche Lieder und Gospels
- 24.7. 10.00 Uhr Firmung** (Vokalensemble)
- 18.9. 10.00 Uhr Patrozinium**  
Neue Geistliche Lieder und Spirituals

Musikalische Gestaltung  
Chorgemeinschaft, Vokalensemble, Choralschola, Kindermusikensembles  
Leitung und Orgel: Dr. Otmar Heinz



## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

### Kinder

Fr	15.04.	15.00	Palmbuschbinden
So	29.05.	10.00	Familiengottesdienst
	16.-18.11./20.11.		ökumenische Kinderbibelwoche in St. Lantpert

### Zwergergottesdienste:

Fr	22.04.	10.30	Kinderkreuzweg zum Karfreitag in der Kapelle (alle Kinder)
So	12.06.	11.15	Pfingstsonntag in der Kapelle
Do	28.07.	16.00	Lantpertsaal, anschl. spielen und feiern

### Eltern-Kind-Gruppen

Di	10.30-12.00	ca. 9-14 Monate	(Altersangaben für April)
Di	14.30-16.00	ca. 1 ½ -2 ½ Jahre	
Do	15.30-17.00	ca. 1 ½ -2 Jahre	Info bei Fr. Hausmanninger-Förster
Fr	09.45-11.15	ca. 2-3 Jahre	Tel. 3581191-20

### Jugend

Sa	14.00 -18.00	Firmvorbereitungstage	19.03./09.04./14.05./28.05./02.07.
So	27.03. 10.00	Vorstellungsgottesdienst d. Firmlinge	
Sa	23.07. 16.00 -18.00	Ritual Pate/Patin - Firmling	
So	24.07. 10.00 Uhr	Firmung	

### Frauenrunde

Sa	09.04.	Fahrt zur Engelausstellung nach Freising
monatl. Mi	19.00 Uhr:	11.05. 16 Uhr auswärts / 08.06./vorauss. 20.07./21.09.

### Senioren

Do	07.04.	14.30	Bußgottesdienst, Eucharistiefeier, Agape
Do	12.05.	14.30	Maifeier mit Kuchentafel
Do	30.06.	9.00	Tagesausflug
Do	21.07.	14.30	Gartenfest
Do	22.09.	14.30	Gottesdienst z. Kirchweih, Patrozinium, Gedenken unserer Verstorbenen, anschl. gemütliches Beisammensein

### Andachten

Do	mtl.	6.00	Laudes u. Frühstück: 31.3./28.4./26.5./30.6./28.7./29.9.
So	01.05.	19.00	Erste feierliche Maiandacht
	jeweils Do u So	19.00	Maiandacht
So	29.05.	19.00	letzte feierliche Maiandacht
	jeweils Mi, Fr u. Sa	17.15, Do 18.15	Oktoberrosenkranz

## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

### Erstkommunion

Sa	2.04.10.00-ca.15.00	Kerzenbasteln
Mo	11.04. 19.30	2. Elternabend
Mo	09.05./Di 17.05. jeweils	18.30 Uhr Familienabendmahl mit anschließendem Fest
So	15.05. 10.00	Erstkommunion der Kinder der Torquato-Tasso- und der Ernst-Barlach-Schule
So	22.05. 10.00	Erstkommunion der Kinder der Bad-Soden-Schule
So	03.07. 10.00	Fronleichnamsprozession der Gemeinde mit Kommunionkindern

### Musik

Di	16.00 - 16.45	Kinderchor (1.-4.Klasse), Blockflöte nach Vereinbarung
Do	19.59 - 21.30	Erwachsenenchor
	Jeden 3. Freitag eines ungeraden Monats um 19.30 Uhr:	„Sänger-u. Musikanten-Treffen“

### Sonstige Termine

	alle 2 Monate nach Vereinbarung	Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen
	20.00 Uhr	Bibelkreis nach Vereinbarung
	letzter Sonntag im Monat nach dem 10.00-Uhr Gottesdienst	Frühschoppen
Fr	15.04. 17.00	Fastenwanderung
Sa	16.04.	Osterbasar vor und nach der 18-Uhr-Messe Pfarrheim
So	17.04.	Osterbasar nach der 10-Uhr-Messe im Pfarrheim
So	10.07.	Pfarrwallfahrt
So	17.07. 10.00	Pfarrfest
So	18.09. 10.00	Patrozinium
So	13.11. 17.00	Martinszug
Fr.	jeweils 18.00	Gottesdienst im Karl-Rudolf-Schulte-Haus Leopoldstraße 261 01.04./06.05./03.06./08.07./16.09.

### Ökumene

Fr	19.00	Friedensgebet in der Dankeskirche 10.06/16.09./02.12. 02.12. zugleich ökumenischer Beginn d. Kirchenjahres
Mo	13.06. 10.00	ökumenischer Gottesdienst in St. Georg
So	25.09. 10.00	Eucharistie/Abendmahl zum Tag des Flüchtlings in der Dankeskirche

### Region München

Sa	28.05. 11-17 Uhr	Bennofest des Katholikenrates auf dem Odeonsplatz
Sa	01.10. 14.00	Stadtwallfahrt nach Maria Eich

## Misereor

**Wir bitten wieder um Ihr Misereoropfer für die Kirchen in der Dritten Welt. Sie können in bar einzahlen bei allen Gottesdiensten oder Ihre Spende überweisen an:**

**Kath. Pfarramt St. Lantpert**

**Ligabank München**

**Kto: 2143 950**

**BLZ 750 903 00**

**Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Anschrift und Betrag angeben.**



Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Advent 2011. Beiträge können bis 1. Nov. 2011 bei Herrn Pfarrer Spielberger abgegeben werden.

### Gemeindebrief St. Lantpert - 1/2011

erscheint 2 mal jährlich

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Lantpert  
Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel.: 358 11 91-0  
Pfarrer Alois Spielberger  
Internet: [www.st-lantpert.de](http://www.st-lantpert.de), E-Mail: [stlantpert@gmx.de](mailto:stlantpert@gmx.de)

Redaktion: Pfarrer Spielberger (asp), Gabriele Eckardt (geck),  
Wolfgang Nitschke (wni), Dr. Herbert Seidel (hs)

Druck: WIND+MICHL, Auflage 3.400

## Taufen

2010	26.06. Marlon Leo Norbert Lenhardt
27.11. Victoria Katharina Kulot	04.07. Lena Marie Fürst
04.12. Lana Marie Göringer	14.08. Stefan Romano Bäuml
11.12. Moritz Thomas	21.08. Lara Charlotte von Stuckrad
	12.09. Carolin Lex
<i>auswärts</i>	16.10. Kajsa Franziska Krotki
2010	31.10. Helene Hana Schaba
15.05. Anna Valentina Sherin Jergius	07.11. Luisa Juliana Frommel
29.05. Quirin Farrell Langer	14.11. Annette Atabong Etacka
13.06. Constantin Levanic	14.11. Joy Lübcke

## Trauungen

15.01.2011 István Matolcsi und Márta Czifferi

## Beerdigungen

2010	Frau Lieselotte Budde-Zingler (91)
Herr Johann Penzkofer (61)	Herr Herbert Stancin (76)
Frau Maria Schmid (74)	Herr Reinhold Hader (49)
Herr Karl Heinz Ristow (88)	
Frau Regina Wawrzinek (79)	2011
Frau Anna Naudszus (85)	Herr Helmuth Buchmeier (74)
Frau Rita Steinberger (75)	Frau Karoline Oberberger (87)
Herr Johann Amberger (72)	Herr Peter Hainz (61)
<i>auswärts</i>	Herr Alfons Hirtreiter (86)
Frau Gerlinde Breitsameter (56)	<i>auswärts</i>
Frau Maria Egger (90)	Frau Magdalena Nagy (91)
Herr Josef Egger (92)	Herr Johann Zoller (79)
Frau Maria Wüst (74)	Frau Ingeburg Ganter (71)
Frau Elsa Schaitl (70)	Herr Thomas Killmaier (63)

# Ostern

Aufstehen was sag ich  
aufbrechen  
Knospen brechen auf  
Geben ihren lange gehüteten Schatz frei

Aufbrechen  
aus den verschatteten Dunkeltiefen  
meines zurückgezogenen Lebens

Aufbrechen  
und da sein  
mich entfalten  
in der Schönheit meines Frühlingskleides

Jedes Jahr neu  
möge gesegnet sein  
mein Aufbruch

Brigitte Enzner-Probst

